

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Es werden ambulante und stationäre Behandlungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Schmerzen am Bewegungsapparat angeboten. **Schwerpunkte** sind Erkrankungen an der Hüfte, Knie und Fuß sowie der Wirbelsäule.

Durch die in der **Auenlandklinik Bad Bramstedt** bestehende Infrastruktur sind besondere Untersuchungen, wie bildgebende Verfahren: Röntgen, Sonographie, Magnetresonanztomographie (MRT), Computertomogramm (CT), Labor-diagnostik und manualtherapeutische Funktionsdiagnostik möglich.

Werden durch die **konservativen Therapien** und Hilfsmittel die Fehlstellungen nicht beherrscht, ist eine **korrigierende Operation** zu empfehlen, um die weitere Entwicklung Ihres Kindes zu fördern.

Die Klinik ist mit allen modernen Einrichtungen ausgestattet und verfügt über einen modernen OP-Trakt und Intensivbereich. Operativ kommen minimal-invasive und offen-chirurgische Verfahren zur Anwendung.

Eine konservative, stationäre und multimodale **Schmerztherapie** mit intensiven Therapien (manualtherapeutisch, physiotherapeutisch, physikalisch, ergotherapeutisch und psychologisch) für zwei bis drei Wochen wird in vollem Umfang angeboten.

Es besteht täglich ein klassenstufenübergreifender **Schulunterricht** sowie eine stundenweise Betreuung durch eine Erzieherin. Die Behandlung von operierten Patienten erfolgt täglich auch mit Hilfe unseres Schmerzdienstes und der täglichen Visite durch das Ärzte- und Physiotherapeutenteam.



ANFAHRT UND KONTAKT

Mit dem Auto: Anreise über die A7, Abfahrt Bad Bramstedt. Folgen Sie gleich nach der Ausfahrt der Beschilderung, Richtung Kurgebiet. Ausreichende Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Mit Bus und Bahn: Die *Auenlandklinik Bad Bramstedt* hat einen eigenen Bahnhof: Haltestelle „Bad Bramstedt Kurhaus“. Zu erreichen ist er mit der Regionalbahn (AKN) über Neumünster oder Eidelstedt.



Auenlandklinik Bad Bramstedt GmbH
Department für Kinder- und
Neuroorthopädie

Oskar-Alexander-Straße 26
24576 Bad Bramstedt

Telefon 04192 / 90 - 28 51

Fax 04192 / 90 - 28 53

E-Mail kinderorthopaedie@auenlandklinik.de

www.auenlandklinik.de



AUENLANDKLINIK
MEHR ALS NUR GESUND



Auenlandklinik Bad Bramstedt 07/2019 • ME500

Department für Kinder- und
Neuroorthopädie

Die Gesundheit Ihres Kindes liegt bei uns in
guten Händen

www.auenlandklinik.de



Kinder- und Neuroorthopädie stellt ein Spezialgebiet der Orthopädie dar, in dem angeborene und erworbene Deformitäten des Bewegungsapparates bei Kindern und Jugendlichen therapiert werden.

Unsere Behandlung zielt darauf ab, aktuelle Beschwerden, z.B. nach Belastung im Sport, zu therapieren. Die Erkennung von angeborenen Erkrankungen ist ebenfalls sehr wichtig (z.B. der Hüftdysplasie), um Spätschäden im Erwachsenenalter zu vermeiden. Hierfür bieten wir spezielle Sprechstunden in unserer kassenärztlichen Praxis / MVZ an. Im Falle einer stationären Therapie ist eine kinderorthopädische Station mit 14 Betten eingerichtet.



Mit besten Grüßen

Dr. med. Markus Stücker
Leitender Arzt des Departments
für Kinder- und Neuroorthopädie

BEHANDLUNGSSPEKTRUM

Sprechstunde für Hüfterkrankungen:

Hüftdysplasie (Sonographie der Säuglingshüfte), Morbus Perthes, Epiphysiolysis capitis femoris, epiphysäre Dysplasie, Coxitis fugax, Hüftgelenksinfektion, Coxa antetorta, Coxa retrotorta

Sprechstunde für obere Extremität, Achsendeformitäten, Beifehlbildungen, Wirbelsäule:

nach Skoliose, schnellender Finger, Fehlbildungen am Ellenbogen, M. Panner, posttraumatische Funktionsstörungen

Sprechstunde für Kniegelenkserkrankungen:

posttraumatische Kniebeschmerzen und Folgeerkrankungen: Patellaluxation, Kreuzbandriss, Osteochondrosis dissecans, Plicasyndrom, Scheibenmeniskus, Meniskusrisse, M. Osgood Schlatter / Morbus Sinding Larson

Osteologisch-orthopädische Sprechstunde:

Osteogenesis imperfecta, Chondrodystrophie, Multiple/solitäre Exostosen

Sprechstunde für Fußerkrankungen:

Klumpfuß (Therapie nach Ponseti), Senk- und Spreizfuß, Plattfuß, Knickfuß, Spitzfuß, Hohlfuß, Achillodynie, Hallux valgus, Haglundferse, Metatarsalgie, Tarsal-Tunnelsyndrom

Neuroorthopädische Sprechstunde:

Infantile Zerebralparese, Menigo-Myelocoele (Spina bifida), Syndromerkrankungen bedingt durch Stoffwechsel- und Chromosomenerkrankungen, Morbus Down, Arthrogryposis multiplex congenita, Muskeldystrophie, Spinaler Muskelatrophie mit orthopädischer Gelenkbeteiligung, Kontrakturen mit und ohne Gelenkfehlstellung an Hüfte, Knie, Spitzfuß, Knickfuß, und neurogenem Klumpfuß (insbesondere mit Druckschmerzen durch Orthesen)

Rheumatologisch-orthopädische Sprechstunde:
z.B. juvenile chronische Arthritis

Sprechstunde für Knochentumore:

Knochenzysten (juvenile Knochenzysten, aneurysmatische Knochenzysten, Fibrome, Gelenk- und Weichteilinfektionen), Knochentumore, Osteoidosteom

Sprechstunde für Technische Orthopädie:

Schuhe und Einlagen nach Maß, Beinschienen nach Gipsabdruck, Rollstühle, Sitzschalen, Korsette, Lagerungsschienen oder Gehhilfen

Besonderheiten stationärer Versorgung:

Orthopädische Operationen bei Hüftdysplasie

- (OP am Becken nach Salter, Dega, Tönnies), Epiphysiolysis capitis femoris, M. Perthes (Umstellungsosteotomie Femur proximal)
- Kniebeschmerzen (Arthroskopie, offene MPFL-Plastik), Meniskusnaht oder schonende Resektion der störenden Anteile bei Rissen
- Osteochondrosis dissecans, operative Anbohrung / Ausräumung und Umstellungsosteotomien
- Klumpfuß (Ponseti-Therapie mit Verlängerung der Achillessehne), Klumpfußrezidiv mit Umstellungsosteotomie und Sehnentransfer, Senkfuß (Schraubenarthrorise)
- Deformitäten der Beinachsen (Epiphyseodese mit eightplate, Umstellungsosteotomie mit Einstellung der Beinachse/Torsion)
- Gelenk-, Bandinstabilitätenkorrektur am Sprunggelenk, arthroskopisch und offen-chirurgisch

Operative Korrektur von Kontrakturen und Gelenkfehlstellungen bei neuro-muskulären Erkrankungen/ Behinderungen Spezielle Schmerztherapie stationär bis zu 3 Wochen

Stationäre Rehabilitation mit den Sondereinrichtungen des Klinikums